

Notfunkrunde des DARC

Nr. 78 am Freitag dem 3. April 2015

Leitstation:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

- 1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
- 2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
- 3. Termine**
- 4. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 5. Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten OMs nach Anmeldung beim Notfunkreferenten auch über das Winlink 2000 – Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

Am Freitag auf Gipfeln der Alpen und des Erzgebirges stürmische Böen aus Nordwest bis Nord. Samstag Nacht örtlich Glätte und leichter Schneefall in höheren Lagen Süddeutschlands. Am Samstag tagsüber markante Schneefälle in den Hochlagen der Alpen. Für die Bayrischen Alpen bestehen Lawinenwarnungen der Gefahrenstufe 3. (Stand 3.4. 7:00Uhr)

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Die diesjährige Tagung des DARC-Notfunkreferates mit den Distriktsreferenten fand am letzten Wochenende zum 4. Mal in der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe auf der noch schneebedeckten Wasserkuppe in Gersfeld in der Rhön statt.

Der DARC-Sprecher gegenüber den Landesoberbehörden und dem Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK), Stefan Scharfenstein (DJ5KX) nahm ebenfalls an der Tagung teil. Er ist vom Vorstand des DARC nach Vorschlag durch die NRW-Distriktsvorsitzenden ernannt worden.

Neben den Berichten des Referats und vieler der 18 Distriktsreferenten standen Vereinbarungen mit Behörden und Hilfsorganisationen, Nutzung von APRS, WINLINK und Hamnet, Konzeption von analogen Netzstrukturen, Aufbaumöglichkeiten von Relais (speziell für QRP, Crossband, Echolink) und Solarversorgung auf dem Programm. Vorträge über IT-Sicherheit sowie Informationen über den Blitz- und Überspannungsschutz rundeten das Programm ab.

Die ergänzte 2. Ausgabe des Notfunk-Handbuches (Version: 01.02.004) wurde auf der Tagung vorgestellt und jeder Teilnehmer erhielt ein durch Rolf Behnke, DK4XI, gespendetes Exemplar im DIN A5-Ringbuch ausgehändigt.

Die erste Ehrennadel und Ehrenurkunde des Referates Notfunk- und Katastrophenfunk wurde vom zuständigen DARC-Vorstandsmitglied, Martin Köhler, DL1DCT, an Karl Zagelmair, DL5MBU, für seine langjährigen Verdienste um den Notfunk in Bayern verliehen.

Auf der Tagung wurde angeregt, die Notfunkrunde von Freitagabend auf einen Termin in der Mitte der Woche zu verschieben. Deshalb wird die Runde probeweise an zwei zusätzlichen Terminen und zwar am 15. April und am 20. Mai um 19:30 Ortszeit auf der gleichen Frequenz 3.643 kHz in verkürzter Form durchgeführt. Zusammenfassung eines Berichts von Stefan, DJ5KX, OVV G09

3. Termine

- 15.4. 19:30 MESZ zusätzliche Notfunkrunde
- 18.4. Weltamateurfunktag und Notfunktag bei DL0VG (V11) in Gützkow
- 24./25.4. Feldtest Forschungsprojekt Kat-Leuchtturm mit Notfunkbeteiligung
- 20.5. 19:30 MESZ zusätzliche Notfunkrunde

4. Kurzberichte aus den Distrikten

(Diesmal wieder in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge)

Distrikt V (Mecklenburg-Vorpommern)

Am Samstag, **den** 18. April wird zum Weltamateurfunktag von der Klubstation DL0VG in Gützkow unter dem Sonderrufzeichen DJ90IARU ganztägig Funkbetrieb gemacht. Ab 10.00 Uhr beginnt außerdem am Ort der Klubstation in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Gützkow ein feierliches Rahmenprogramm. Wir haben drei Gründe zum Feiern:

1. Die IARU, der Weltverband der Funkamateure, wird an diesem Tag 90 Jahre alt,
2. Der DARC als Dachverband der Deutschen Funkamateure wird 65 Jahre alt und
3. Der Beschluss des OV V11 zur Einrichtung der Klubstation in Gützkow als Zentrum unserer Notfunk-Aktivitäten wurde vor fast genau 2 Jahren gefasst.

Wir haben Gäste aus dem Bundes- und dem Distriktvorstand des DARC sowie aus Politik und Verwaltung des Landes und des Landkreises zu dieser Veranstaltung eingeladen. Funkende Gäste und auch nicht funkende Interessenten sind ebenso herzlich willkommen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke wird vor Ort gesorgt.

Weitere Informationen unter www.DLOHGW.de

Thorsten, DL2NTE, Notfunkreferent V11

Distrikt Q (Saarland) und K (Rheinland-Pfalz)

Notfunkgruppe Südwest zeigt Präsenz auf SAFA

Die Notfunkgruppe Südwest, bestehend aus Funkamateuren des Distriktes Saar (Q) und der Westpfalz (K 12) zeigte wiederum Präsenz auf der Saarländischen Amateurfunk-Ausstellung (SAFA) in der Dillinger Stadthalle. Rolf Behnke, DK4XI, stellte dem staunenden Publikum sein modernstes Notfunkequipment vor. In vielen konstruktiven Gesprächen warb Rolf für die Idee, in den Regionen jeweils ein autarkes Netz mit kleinen solarbetriebenen Notfunk-Repeater aufzubauen. Mehrere von ihm selbst gebaute Relais dieser Art befinden sich in der Westpfalz bereits in Erprobung. Gleich mehrere Notfunkkoffer, bespickt mit Kurzwellen- und UKW-Geräten, stellten Markus Schuster, DO1MA und Dieter Lorig, DK4XW, aus. Die Notfunkgruppe konnte viele Besucher für das Thema Katastrophenfunk sensibilisieren und neue Kontakte knüpfen.

Dieter Lorig, DK4XW, Notfunkreferent Distrikt Q

Distrikt D (Berlin)

Am 24./25. April findet der Feldtest für das Forschungsprojekt Kat-Leuchtturm im Rathaus Berlin-Zehlendorf statt. Das mit 2,5 Mio EUR vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschungsvorhaben soll Erkenntnisse liefern für die Ausstattung und das Angebot von Anlaufstellen für die Bevölkerung bei lang anhaltendem Stromausfall. Der Leiter des DARC-Notfunkreferats Michael Becker, DJ9OZ, wurde in den wissenschaftlichen Beirat des Vorhabens speziell für die Beratung bei der notwendigen Kommunikation berufen. Beim Feldtest wird die Berliner Notfunkstation DA0EC als Rückfallebene (und zur Information über den Amateurfunk) dabei sein.

Mike, DJ9OZ, Referent Not- und Katastrophenfunk

5. Information aus dem Ausland

IARU-R1

Norwegen

Norwegische OMs trainieren in den Osterferien für den Notfunk. Benutzt werden

Winlink und Fonie auf KW und VHF. Am letzten Wochenende haben mehr als 10 Stationen an der Übung teilgenommen, die in Kooperation mit dem Notfall-Kommunikations-Zentrum (JRCC) für Nordnorwegen in Bodoe stattfand.

In Norwegen üben die ehrenamtlichen Rettungs- und Kommunikationsgruppen traditionell in den Osterferien, um ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern. Während dieser Woche und am kommenden Wochenende nehmen verschiedene Stationen an mehreren Notfunk-Übungsnetzen zusätzlich zum regelmäßigen Training mit Winmor und PACTOR teil.

Während der Übung werden spezielle Notfunk-Rufzeichen mit LE Prefix benutzt.

Winlink-Mail von Trond, LA4PGA, Notfunk-Manager Oslo Radio Club

IARU-R3

Philippinen

Der Super-Taifun der Kategorie 5 Maysak (Chedeng) nähert sich dem Gebiet der Philippinen. Philippinische Funkamateure werden den Notfunk aktivieren, sobald das Gebiet erreicht wird. Wir bitten die OMs in den Nachbarländern, die Frequenz 7.095 kHz von Standard-QSOs freizuhalten. Vielen Dank für die Kooperation.

Vy 73 de DU1VHY.

Info von Greg, G0DUB, Notfunk-Koordinator IARU-R1

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

a) **Österreich**

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) **Italien/Südtirol**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste reguläre Notfunkrunde (79. Runde)

Am Freitag dem 1. Mai 2015

ab 17:00 Uhr UTC (19:00 MESZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Zusätzliche Notfunkrunde

Am Mittwoch dem 15. April 2015

ab 19:30 MESZ

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC